

 <p>Museum Fürstenwalde / Verena Wasmuth [CC BY-NC-SA]</p>	<p><b>Objekt:</b> Marke der Glashütte Kolzig</p> <p><b>Museum:</b> Museum Fürstenwalde Domplatz 7 15517 Fürstenwalde 03361 - 2130 museum@kulturfabrik- fuerstenwalde.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Gläserne Bodenfunde und Hohlgläser aus Brandenburg</p> <p><b>Inventarnummer:</b> Fürstenwalde Inspektorgasse 1987/4</p>
---	---

## Beschreibung

Flaschenhals mit Marke aus grünem Glas, gestempelt mit einer Krone über "No. 2 / Kolzig / 1 Quart".

Um 1763/1764 wurde am Standort Tatarka in Kolzig (heute Kolsko) auf Initiative des Besitzers Ernst Wilhelm Graf von Schlabrendorf (1719–1769) eine große Glashütte erbaut. In der Region gab es reichlich Quarzsand. Die Ansiedlung entstand als Folge des Wiederaufbaus der im Siebenjährigen Krieg durch russische Armeeeinheiten zerstörten Gutsherrschaft. Hergestellt wurden vor allem grüne Flaschen. Diese Marke ist dokumentiert (Humbach, Alte Glashütten, 2002, Nr. 48, S. 25). Das Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte verwahrt eine intakte preußische Bouteille aus Kolzig aus etwas späterer Produktion mit einem Adler (Inv. Nr. PM 80-85-GL). [Verena Wasmuth]

## Grunddaten

Material/Technik:	Grünes Glas / ofengeformt, gestempelt
Maße:	Dm. innen 1,7 cm; Scherbe H. 17,7 cm; Dm. Mündung 2,8 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1750-1800
	wer	Glashütte Kolzig
	wo	Kolsko
Gefunden	wann	1987
	wer	

wo Inspektorgasse (Fürstenwalde/Spree)

## Schlagworte

- Bodenfund
- Fragment
- Glasflasche
- Glasmarke
- Waldglas